

Ausschuss für Bauen, Wege,
Natur- und Umweltschutz (BUA)



Protokoll über die Sitzung des Ausschusses

am Donnerstag, den 21.11.19,

im Selenter Hof

Beginn 19:00 Uhr, Ende 22:15 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

GV René Hendricks
GV Ole Schulz
GV Bianka Baumgardt
BM Yannick Gosch
BM Mirco Höwe
BM Horst Simon

Entschuldigt fehlten:

GV Johannes Höper

Nicht-Ausschussmitglieder

Bgm Sabine Tenambergen
GV Ulrich Köpke
GV Bernhard Grapatin
GV Udo Petersen
GV Petra Itrich
GV Lars Berwald
LVB Manfred Aßmann

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Verhandelt wird nach der nachstehenden Tagesordnung.

Zum TOP 14 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Bauausschusssitzung und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds**
- TOP 3 Beschluss über die Nicht-Öffentlichkeit für TOP 14**
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 08.08.2019**
- TOP 5 Einwohnerfragestunde**
- TOP 6 Vorstellung eines Entwurfes zum B-Plan 15 durch das Stadtplanungsbüro Beims und Abstimmung mit den gemeindlichen Belangen**
- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der im Gewerbegebiet vorhandenen gemeindlichen Grünstreifen**
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zu den Erkenntnissen aus dem Diskussionsabend zur Mobilität mit dem Mobilitätsmanager des Kreises**
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zu Bodenschwellen zum Zwecke der Verkehrssicherheit**
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zu den Problemen bei der Abfall-Abholung im Graf-Blome-Weg wg. Zugeparktem Wendehammer**

- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen für die Einrichtung einer insektenfreundlichen Fläche in 2020**
- TOP 12 Ortsbegehung zum Thema „überhängender Bewuchs“**
- TOP 13 Verschiedenes**
- TOP 14 Grundstücksangelegenheiten**
 - a) Ausgleichsfläche für die Erweiterung des Gewerbegebiets Haverkamp**
 - b) Beratung zum grundsätzlichen Vorgehen in Fragen des gemeindlichen Einvernehmens bei Bauvorhaben sowie der Nachverfolgungsoptionen der Gemeinde bei der Kreisbauaufsicht**

TOP 1 – Eröffnung der Ausschusssitzung und Genehmigung der Tagesordnung

GV René Hendricks eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er erklärt folgende Änderungen in der Tagesordnung:

Unter TOP 2 soll Horst Simon als bürgerliches Mitglied verpflichtet werden.

Unter TOP 6 die Vorstellung eines Entwurfes zum B-Plan 15 durch das Stadtplanungsbüro Beims und Abstimmung mit den gemeindlichen Belangen behandelt werden.

Der alte TOP 12 "Gemeindliches Einvernehmen zu Nachverfolgungsoptionen der Gemeinde bei der Kreisbauaufsicht" soll in TOP 14 "Grundstücksangelegenheiten" unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

GV René Hendricks bittet den Ausschuss um Zustimmung zur abgeänderten Tagesordnung.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

TOP 2 – Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Das ehemalige bürgerliche Ausschussmitglied Johannes Höper ist zum Gemeindevertreter berufen worden. Im Ausschuss ersetzt er als Mitglied GV Lars Berwald, der aus dem Ausschuss austritt. Somit ist die Position eines bürgerlichen Mitglieds im Ausschuss unbesetzt, die vorher Johannes Höper innehatte. Die Gemeindevertretung benannte in der Sitzung vom 13.11.2019 Horst Simon als bürgerliches Mitglied für den Bauausschuss. Als Ausschussvorsitzender verpflichtet GV René Hendricks per Handschlag Horst Simon auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als bürgerliches Mitglied des Ausschusses.

TOP 3 – Beschluss über die Nicht-Öffentlichkeit für TOP 14

Im TOP 14 werden bei der Beratung zu Grundstücksangelegenheiten unvermeidlich personenbezogene Daten diskutiert und offen genannt werden müssen. Zum Schutz der sensiblen personenbezogenen Daten soll dieser TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit begangen werden.

Hierfür wird der Ausschuss um Zustimmung gebeten.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls vom 08.08.2019

Das Protokoll vom 08.08.2019 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Einwendungen wurden nicht erhoben. In der Sitzung werden ebenfalls keine Einwendungen vorgetragen. Es wird vorgeschlagen, das Protokoll in der zugegangenen Form zu genehmigen.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen.

TOP 5 – Einwohnerfragestunde

GV René Hendricks öffnet die Sitzung für die Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Helga Schulz fragt nach, ob GV René Hendricks eine offene Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger anbietet. Eine Sprechstunde gibt es nicht, GV René Hendricks ist aber telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Die Kontaktdaten sind der Website der Gemeinde zu entnehmen.

Tobias Burk fragt nach dem Stand des Spielplatzes im Neubaugebiet der Gemeinde Selent. GV René Hendricks erklärt, dass die Einrichtung eines Spielplatzes im Neubaugebiet Wiesenau ein wichtiges Anliegen des Ausschusses ist, es jedoch aktuell keine geeignete Fläche im Neubaugebiet für das Vorhaben gibt. Es wurde ein Fragebogen erstellt, der ermittelt hat, dass ein Bedarf für den Spielplatz besteht. Herr Burk regt an, sich auf Freiflächen mit Eigentümern zu verständigen. Hierfür müssten entsprechende B-Plan-Änderungen vorgenommen werden, was ebenfalls mit finanziellem Aufwand verbunden ist. Zurzeit sind weder ein konkretes Grundstück, noch finanzielle Mittel vorhanden.

TOP 6 – Vorstellung eines Entwurfes zum B-Plan 15 durch das Stadtplanungsbüro Beims und Abstimmung mit den gemeindlichen Belangen

Aaron Grundmann vom Stadtplanungsbüro Beims stellt einen Entwurf zum B-Plan 15 vor. In dem Entwurf geht es um die Bebauung eines Grundstückes am Schulgang. Auf dem Grundstück soll ein Wohnhaus mit 24 Wohneinheiten entstehen. Die Wohnungen sind alle barrierefrei. Als ökologischer Ausgleich für die Bebauung werden neun Bäume auf dem Grundstück gepflanzt.

Das Grundstück bietet die Möglichkeit 18 PKW-Stellplätze unterzubringen. Nach der Landesbauordnung muss für jede Wohnung ein Stellplatz bereitgestellt werden. Aufgrund der vorhandenen Fläche sind nur 18 Parkplätze auf dem Grundstück möglich. Die Gemeinde müsste sich bereiterklären, 6 Stellplätze im Straßenraum zu schaffen, um die Bestimmung der Landesbauordnung zu erfüllen. LVB Manfred Aßmann schlägt für die Amtsverwaltung vor, die ausstehenden 6 Parkplätze an der Burgstraße auszuweisen.

GV Lars Berwald schlägt alternativ die gepflasterten Parkflächen in der Blumenburger Allee vor, diese befinden sich allerdings nicht im Gemeindebesitz. Ebenso könnte bei Aldi nach Möglichkeiten für Anwohnerparkplätze auf dem Aldi-Parkplatz gefragt werden.

Der Ausschuss nimmt den Vortrag dankend zur Kenntnis und spricht sich wohlwollend für Umsetzung des Bauprojektes aus.

Beschlussvorschlag:

Da in der Nähe des Bauvorhabens keine öffentlichen Parkplätze angeboten werden können, bietet die Gemeinde 6 Parkplätze an der Burgstraße an.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der im Gewerbegebiet vorhanden gemeindlichen Grünstreifen

An die Verwaltung ist die Frage vom Galabauer Schröder herangetragen worden, ob die Grünstreifen im Gewerbegebiet z. B. vor seinen Grundstücken zwischen Bürgersteig und Straßenfläche von ihm im Rahmen der Straßenreinigung zu pflegen seien. Dazu würde auch das regelmäßige Mähen gehören und wenn man die Frage bejaht auch das Beschneiden der dort eingepflanzten Bäume und in trockenen Sommern das Begießen. Bisher hat Herr Petersen diese Aufgabe mit seinen Mitarbeitern erledigt, da noch nicht alle Gewerbegrundstücke verkauft waren.

Ab nächstem Jahr sind die meisten Grundstücke verkauft und Herr Petersen müsste entsprechend beauftragt werden, sollte er die Pflege weiterhin übernehmen müssen.

Dies betrifft dann z. B. auch den Grünstreifen vor der Cross-Fit-Halle, der mittlerweile wiederhergerichtet wurde. Wie Herr Petersen mitteilte, sollte in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Lösung für die entsprechenden Grünstreifen/Baumscheiben im B-Plan 5 „Möhlenkamp“ getroffen

werden. Ursprünglich waren dort Baumpatenschaften angedacht, doch diese Entscheidung hat sich nicht als vorteilhaft entwickelt, da die Baumscheiben mittlerweile von Unkraut überwuchert werden.

Die entsprechenden Straßen müssten in der Straßenreinigungssatzung in die entsprechende Straßenreinigungs-kategorie eingestuft werden.

Beschlussvorschlag:

Die ständige Pflege der im B-Plan 9 vorgesehenen Grünstreifen mit seinen teilweise vorhandenen Bäumen geht über die normale Straßenreinigung, die auf die Anlieger übertragen wurde, hinaus und sollte weiterhin durch die Gemeinde gewährleistet werden.

Auch für die Grünstreifen/Baumscheiben im B-Plan 5 gilt diese Empfehlung an die Gemeindevertretung.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung zu den Erkenntnissen aus dem Diskussionsabend zur Mobilität mit dem Mobilitätsmanager des Kreises

GV René Hendricks berichtet von dem Mobilitätsabend der Gemeinde Selent am 14.11.2019 mit dem Mobilitätsmanager des Kreises. Diskutiert wurden Ideen und feste Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur und Mobilität in und um Selent. Themen waren etwa

- die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs durch die Neuvergabe von Buslinien an die Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP),
- das Elektromobilitätskonzept für den Kreis Plön und die hierauf basierende Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der E-Mobilität,
- Carsharing, Bikesharing und Angebote von Mobilitätsstationen in Selent,
- die Chancen eines bedarfsorientierten ÖPNV im Amt Selent-Schlesien (ALFA).

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung zu Bodenschwellen zum Zwecke der Verkehrssicherheit

Insbesondere in den Straßen Wiesenau, Blumenburger Allee und Wehdenweg wird eine Verkehrsberuhigung diskutiert. GV Lars Berwald schlägt vor, Bodenschwellen in die Straßen zu setzen, die eine niedrigere Geschwindigkeit der PKWs erwirken sollen.

Bgm Sabine Tenambergen hat bereits bei der Tiefbau-Baufirma Szupriczynski ein Angebot für die bauliche Herstellung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen angefragt. Dieses Angebot sollte zunächst abgewartet werden, bevor über Maßnahmen entschieden wird.

Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, eine Position im Haushalt 2020 für die Anschaffung oder Herstellung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen einzurichten.

Auch in der Kurve von der Bullenkoppel zur Burgstraße wird Bedarf an einer Verkehrsberuhigung gesehen. GV René Hendricks wird sich hierzu mit den zuständigen Ansprechpartnern im Kreis Plön verständigen. Ebenso wird er sich zu Möglichkeiten für feste Blitzer an den Ortseingängen beim Kreis informieren.

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung zu den Problemen bei der Abfall-Abholung im Graf-Blome-Weg wegen zugeparktem Wendehammer

Bgm Sabine Tenambergen berichtet, dass der TOP sich zwischenzeitlich erledigt hat. Im Graf-Blome-Weg konnte der Müll mehrfach nicht abgeholt werden, da das Müllfahrzeug aufgrund von im Wendehammer geparkten Fahrzeugen nicht wenden konnte. Mittlerweile wurde das Problem hier bereits gelöst und der Müll abgeholt.

TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen für die Einrichtung einer insektenfreundlichen Fläche in 2020

Es wird auf den Vortrag von Horst Simon und Roland Bornmann in der letzten Bauausschusssitzung verwiesen. Die Wiese hinter dem Mutter-Kind-Kurheim wäre eine mögliche Fläche für insektenfreundliche Maßnahmen. Laut BM Horst Simon wäre eine Förderung von 90 % denkbar, um die Wiese in eine insektenfreundliche Fläche zu wandeln. Der Ausschuss behält das Thema weiterhin im Blick, um möglichst im nächsten Jahr eine insektenfreundliche Maßnahme umzusetzen.

TOP 12 – Ortsbegehung zum Thema „überhängender Bewuchs“

Mitglieder des Ausschusses sollen eine Begehung durchführen und auf überhängenden Bewuchs achten, der Straßenschilder oder Straßenlaternen verdeckt. Die Gemeindeverwaltung hat ein Schreiben aufgesetzt, mit dem die Grundstückseigentümer auf den Bewuchs aufmerksam gemacht werden sollen. Dies stellt ein mildes Mittel dar, um den Eigentümern Gelegenheit zu geben, den übermäßigen Bewuchs zu entfernen. Im zweiten Schritt würde die Möglichkeit bestehen, eine Verwaltungsgebühr zu erheben, wenn erneut auf die Entfernung des Bewuchses hingewiesen werden muss. BM Yannick Gosch weist darauf hin, dass der Vordruck zu amtlich wirkt und den Eindruck erweckt, die Bauausschussmitglieder wären offizielle Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung. GV René Hendricks möchte den Vordruck in bürgernahe Sprache umformulieren und neugestalten.

TOP 13 – Verschiedenes

Bianka Baumgardt schlägt vor, dass mehr Vorlagen zu den TOPs gefertigt werden und diese frühzeitig an die Ausschussmitglieder zugestellt werden. Ansonsten wäre eine angemessene Vorbereitung und Entscheidungsfindung nicht immer möglich.

BM Yannick Gosch ergänzt als Protokollführer, dass die Vorlage von Sitzungsunterlagen auch für Protokoll wichtig sei.

Nicht-Öffentlicher Teil

GV René Hendricks schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Gäste des Ausschusses.

TOP 14 - Grundstücksangelegenheiten

Ende der Sitzung: 22:15

Gez.

Protokollführer Yannick Gosch

Ausschussvorsitzender René Hendricks